

Dr. phil. Christine Christ-von Wedel

Die international als hervorragende Kennerin des Werkes des Humanisten Erasmus von Rotterdam ausgewiesene Historikerin studierte an den Universitäten in Hamburg, Basel und Konstanz Geschichte, Philosophie und Anthropologie sowie Gesang an der Musikakademie Basel. In Basel entstand ihre seit 1981 als Buch vorliegende Dissertation „Das Nichtwissen bei Erasmus von Rotterdam. Zum philosophischen und theologischen Erkennen in der geistigen Entwicklung eines christlichen Humanisten“. Daran schlossen sich zahlreiche Arbeiten zu Erasmus an, darunter die Forschungsmonographie „Erasmus von Rotterdam. Anwalt eines neuzeitlichen Christentums“ (2003), die seit 2013 in einer erweiterten englischen Fassung unter dem Titel „Erasmus of Rotterdam. Advocate of a New Christianity“ vorliegt. Die Referentin lehrte an der Theologischen Fakultät der Universität Zürich, war Research Fellow des Instituts für Schweizerische Reformationsgeschichte und erhielt 2015 den renommierten Wissenschaftspreis der Stadt Basel.

Am **Mittwoch, den 1. Februar 2017**, spricht um **16.00 Uhr s.t.** im Lesesaal der Erzbischöflichen Diözesan- und Dombibliothek Köln

Dr. phil. Christine Christ-von Wedel (Basel)

im Rahmen der Vorlesung
„Renaissance und Humanismus, Reformation und
Konfessionalisierung“ von Prof. Dr. Dr. Harm
Klueting (Universität zu Köln)

über das Thema

„Erasmus von Rotterdam, ein Denker in der Zeit der Reformen“

Ausstellung

Im Foyer der Diözesan- und Dombibliothek Köln ist ab dem 1. Februar 2017 eine von Werner Wessel (Erzbischöfliche Diözesan- und Dombibliothek Köln) kuratierte Kabinett- ausstellung zu Erasmus von Rotterdam zu sehen.